



Antwort zur Anfrage Nr. 1572/2010 der Stadtratsfraktion ödp / Freie Wähler betreffend **Kostencontrolling beim Staatstheater Mainz (ödp/Freie Wähler)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

*Wer überprüft die Mittelverwendung? Findet ein Controlling im Staatstheater Mainz statt?*

Die Überprüfung der Mittelverwendung geschieht durch den Aufsichtsrat der Staatstheater GmbH und den Stadtrat der Stadt Mainz. Die Staatstheater Mainz GmbH hat ein internes Controlling.

Zu Frage 2:

*Können die Stadtratsfraktionen in die unter 1. genannten Verwendungsnachweise Einsicht nehmen. Wenn nein, warum nicht?*

Dem Stadtrat werden regelmäßig sowohl der Wirtschaftsplan der Staatstheater Mainz GmbH als auch der Prüfbericht der Wirtschaftsprüfer zum wirtschaftlichen Ergebnis einer Spielzeit zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Damit stehen den Fraktionen sowohl die Planung der Mittelverwendung als auch das Ergebnis hierzu zur Verfügung.

Zu Frage 3:

*Sind der Verwaltung Maßnahmen bekannt, die das Staatstheater zu ergreifen beabsichtigt, um den Deckel in Zukunft einzuhalten? Sind hier auch Einsparungen im Personalbereich vorgesehen?*

Die Verwaltung steht im ständigen Kontakt mit der Geschäftsleitung der Staatstheater Mainz GmbH und dem Land Rheinland-Pfalz um sicherzustellen, dass die vom Stadtrat beschlossene Deckelung des Betriebskostenzuschusses eingehalten werden. Grundsätzlich liegt es in der Verantwortung der Geschäftsführung, auf welcher Art und Weise sie sicherstellt, dass der gedeckelte Betriebskostenzuschuss auskömmlich ist.

Zu Frage 4:

*Welche genauen Planungen gibt es hinsichtlich der Erneuerung der Obermaschinerie des Kleinen Hauses?*

Hinsichtlich der Erneuerung der Obermaschinerie sind die Überlegungen, die gemeinsamen vom Land Rheinland-Pfalz, der Staatstheater GmbH und der Verwaltung angestellt werden, noch nicht soweit vorangeschritten, dass eine Aussage hierzu gemacht werden kann.

Zu Frage 5:

*Gibt es Hinweise und Vorgaben der ADD bezüglich des Zuschusses für das kommende Jahr?*

Nein.

Mainz, 23.01.2014

Dezernat für Finanzen, Beteiligungen und Sport

Gez.: Günter Beck  
Bürgermeister